Schritt 1: Angabe

- Aufgabenstellung genau lesen (hier erfährt man auch, an wen sich die Rede richten soll -> wichtig für Anrede)
- Schlüsselwörter und Kernaussagen im Text herausfiltern bzw. unterstreichen
- aufgestellte Behauptungen im Text kennzeichnen

Schritt 2: Stoffsammlung

Überlege VOR dem Schreiben:

- wie ist deine Meinung zu dem Thema?
- welche Argumente kannst du anbringen, um deine Meinung zu untermauern?
- · welchen aktuellen Bezug kannst du herstellen?

Schritt 3: Einleitung

THEMA: muss in der Einleitung angesprochen werden, damit das Publikum weiß, worum es geht PUBLIKUMSBEZUG: Überlege, vor wem du sprichst und wie du diese Gruppe ansprichst EINLEITUNGSIMPULSE: Witz, Provokation, persönliches Beispiel

1 Lies dir die folgenden Beispiele für eine Einleitung durch und markiere Stellen, die du gut bzw. nicht gut findest.

Einleitung mit persönlichem Beispiel

Sehr geehrte Mitglieder des SGA!
Als SchülerInnenvertreter möchte ich diese
Gelegenheit nutzen, um vor Ihnen die Thematik der
sinnvollen Zeiteinteilung anzusprechen. Als Schüler
einer 4. Klasse ist dies mein täglich Brot. Wenn ich
mir meinen Terminkalender ansehe, dann weiß ich,
dass ich nur dann alles schaffen werde, wenn ich mir
meine Zeit gut und klug einteile. Doch wo lernt man,
sich so zu organisieren? Soll hier nicht die Schule
einen aktiven Beitrag leisten?

Einleitung mit einer Provokation

Meine lieben MitschülerInnen!
Die heutige Jugend hat keine Ahnung, wie sie mit ihrer Zeit sinnvoll umgeht! Oder doch? Ich spreche heute zu euch, denn ich bin davon überzeugt, dass wir Jugendlichen sehr wohl Ahnung davon haben, wie wir effektiv unsere Zeit gestalten und dass das Bild, das es von uns gibt, nicht zutrifft. Wir müssen uns wehren, denn wir sind viel besser als unser Ruf!

② Überlege dir nun selbst zum Thema "Sinnvolle Zeitgestaltung" eine mögliche Einleitung!

| Mögliche Einleitung: | |
|----------------------|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |